

JÜRGEN PUSCH & KLAUS-JÖRG BARTHEL

**1. Nachtrag zur „Flora des Kyffhäusergebirges und der näheren Umgebung“ (BARTHEL & PUSCH 1999)**

Nach der Drucklegung der „Flora des Kyffhäusergebirges und der näheren Umgebung“ (1999) wurden im Kyffhäusergebiet (Abgrenzung entsprechend BARTHEL & PUSCH 1999) weitere bemerkenswerte Pflanzenfunde ermittelt. Die wichtigsten Nachweise sollen hiermit der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Es handelt sich zumeist um Neufunde und bemerkenswerte Bestätigungen. Letztere wurden nur dann aufgeführt, wenn die Pflanze an der genannten Stelle über Jahrzehnte verschollen war. Einige bis 1999 noch nicht nachgewiesene Sippen werden mit diesen Nachträgen erstmals für die Flora des Kyffhäusergebietes genannt (Erstnachweise für das Bearbeitungsgebiet), so *Asplenium fontanum*, *Cnidium dubium*, *Goodyera repens*, *Himantoglossum hircinum* und *Prunella laciniata*. Soweit nicht anders vermerkt, beruhen die Fundortsangaben auf den eigenen Geländebeobachtungen seitens der Verfasser in den Jahren 1999 bis 2003. Wie in unserer „Flora“ werden auch in unseren Nachträgen mehrere Funde aus den kyffhäusernahen Gebieten Sachsen-Anhalts genannt und entsprechend gekennzeichnet. Aus dem Raum Esperstedt sind nur wenige Neufunde (dies gilt besonders für die Gattung *Taraxacum*) aufgeführt, da über das Esperstedter Ried bis zum Jahre 2005 eine gesonderte Arbeit erscheinen soll.

Die Nomenklatur richtet sich nach ROTHMALER, Bd. 4 (2002). Zu zahlreichen nachfolgend aufgeführten Funden existieren Belege im Herbar von J. Pusch (HPu), von einigen wurde die entsprechende Herbarnummer mit angegeben.

Allen, die uns ihre Funde mitgeteilt haben, sei hiermit herzlich gedankt, insbesondere C. Andres (Werbach-Gamburg), Dr. F. Böhme (Zscherben), H. Böttcher (Hauteroda), E. Garve (Sarstedt), H. Grünberg (Saalfeld), Prof. Dr. H. Herdam (Straßberg), R. Krause (Erfurt), Dr. V. Kummer (Potsdam), I. Möllenkamp (Bramsche) und J. Thomas (Klettenberg). Herrn G. Gottschlich (Tübingen) danken wir besonders für die Bestimmung bzw. Bestätigung einiger *Hieracium*-Sippen.

***Achillea setacea* WALDST. et KIT.**

MTB 4632/24 Nordteil des Lückenhügels o Bad Frankenhausen, Südwesthang etwa 100m sw Kote 235,7, am 14.5.2001 ein kräftiger Horst.

***Adonis flammea* JACQ.**

MTB 4532/33 Acker 900m no Kirche Steinhaleben (am „Sandbruch“), 18.7.2002 etwa 10 Exemplare (HPu-2996).

***Agrostemma githago* L.**

MTB 4632/14 Ackerrand am Südostrand des Vatersberges n Rottleben, am 20.7.2000 etwa 50 Exemplare (mit *Adonis flammea*, *Bupleurum rotundifolium*,

*Nigella arvensis* und *Scandix pecten-veneris*), auch im Juli 2003 hier noch vorhanden.

***Allium sphaerocephalon* L.**

MTB 4532/33 Wegrandböschung am Südrand des Kahlen Berges n Steinhaleben (am 20.7.2000 1 Exemplar).

MTB 4532/33 Ackerrand 800m no Kirche Steinhaleben (am 18.7.2002 etwa 60 Exemplare).

MTB 4632/24 Wegrandböschung am Nordostrand des Roten Berges no Bad Frankenhausen, etwa 280m n Kote 216,9 (am 7.7.2003 einzelne Exemplare).

***Asplenium fontanum* (L.) BERNH.**

MTB 4532/43 Nordexponierte Sandsteinmauer innerhalb der Kyffhäuser-Unterburg, 12-14 Stöcke auf etwa 1m<sup>2</sup> (F. BÖHME und L. HEGEDÜS am 24.4.2000, teste Prof. Dr. BENNERT, Bochum) (vergl. BÖHME & HEGEDÜS 2001). Am 28.9.2000 auch vom Erstautor gesehen; im August 2002 dort noch reichlich vorhanden.

***Astragalus cicer* L.**

MTB 4632/14 Wegrand zwischen Dreiangel und Wippermühle n Rottleben (1999).

MTB 4632/14 Nordwestrand der Äbtissingrube (am 24.7.2003 eine große Gruppe).

MTB 4632/23 Nordostrand des Klocksberges n Bad Frankenhausen (am 26.9.2001 eine kleine Gruppe).

MTB 4632/23 Brache am Tilledaer Stieg, etwa 180m s Tilledaer Tor (am 3.7.2003 zwei größere Gruppen).

***Atriplex micrantha* LEDEB.**

MTB 4632/14 An der Brücke über der Kleinen Wipper an der Wippermühle n Rottleben (vorgeführt von E. GARVE am 29.9.2001).

***Bromus arvensis* L.**

MTB 4632/24 Ackerrand an der „Zwetschenhöhle“ o Bad Frankenhausen, etwa 180m sw Kote 176,0 (am 26. Juli 2002, über 100 Exemplare).

MTB 4632/13 Acker und Straßengräben an der Straße Göllingen – Rottleben, etwa 1250m no Klosterturm Göllingen (am 18.7.2002 über 10.000 Exemplare).

***Bupleurum rotundifolium* L.**

MTB 4633/11 Acker n Nelkental, etwa 1200m nno Kirche Udersleben, am 10.8.2000 mehr als 100 Exemplare.

MTB 4632/31 Acker am Jacobsberg, etwa 1400m s Klosterturm Göllingen, 2000.

***Carex hordeistichos* VILL.**

MTB 4632/14 An der Kleinen Wipper etwa 100m w Wippermühle n Rottleben, 1999 etwa 25 Horste (HPu-2807). 2003 ebenfalls reichlich vorhanden (über 30 Horste).

***Centaureum littorale* (TURNER) GILMOUR**

MTB 4632/23 Vom Erstautor am 13.7.2000 im Napptal (Gipsfels-Westhang) 130m nno Judenfriedhof Bad Frankenhausen wieder aufgefunden (2000 und 2001 jeweils 8 blühende Exemplare; HPu-2826).

MTB 4632/23 Am 20.7.2000 wurden vom Erstautor weitere drei Exemplare am Napptal-Mittelsattel (ssw-Hang) etwa 150m no Judenfriedhof Bad Frankenhausen auf Gipsasche am Rand der großen Gipsfreifläche nachgewiesen (HPu-2828).

*Centaureum littorale* wurde auf Gips im Kalktal nördlich von (Bad) Frankenhausen erstmals von HAUSSKNECHT im Jahre 1887 aufgefunden (vergl. HAUSSKNECHT 1888) und galt nach WESTHUS & ZÜNDORF (1993) in Thüringen bereits als „ausgestorben, ausgerottet oder verschollen“.

***Centaureum pulchellum*** (SW.) DRUCE

MTB 4632/13 An der Kleinen Wipper zwischen Ockergraben und Dreiangel, 1999.

MTB 4632/13 Ostrand von Bendeleben, 1999.

MTB 4633/23 Im Pflanzbeet (*Artemisia rupestris*) am Arterner Solgraben, am 20.6.2000 drei Exemplare.

MTB 4633/11 Unterer Ausgang der Lindenallee nww Ichstedt (an einem feuchten Weg), 2001 mehr als 50 Exemplare.

***Cerastium dubium*** (BAST.) GUEPIN

MTB 4632/42 und 4633/31 Etwa 200m bis 800m o neues Pumpenhaus wsw Esperstedt, am 8.5.2002 über 500 Exemplare.

***Chenopodium murale*** L.

MTB 4633/13 Großer landwirtschaftlicher Abfallhaufen etwa 1700m nno Bahnhof Esperstedt (1.7.2000 mehr als 10 Exemplare).

MTB 4632/23 Fuß einer südexponierten Sandsteinmauer in der Straße „Klinge“ in Bad Frankenhausen (am 10.7.2003 etwa 5 Exemplare).

***Chenopodium vulvaria*** L.

MTB 4633/13 Großer landwirtschaftlicher Abfallhaufen etwa 1700m nno Bahnhof Esperstedt (1.7.2000 über 50 Exemplare, 25.8.2002 über 200 Exemplare).

***Cnidium dubium*** (SCHKUHR) THELL.

MTB 4633/23 In den Stromtalwiesen zwischen Artern und Reinsdorf etwa 1200m s Unstrutbrücke Artern (C. ANDRES, Juli 1999 über 100 Exemplare; HPu-2780). Da man von dem aktuellen Vorkommen der Pflanze an dieser Stelle zunächst nichts wußte, wurde sie hier im Jahre 1999 im Auftrag der TLU Jena von C. ANDRES auch ausgepflanzt. Im selben Jahre wurden etwa 700m weiter nördlich auch drei Exemplare von *Lathyrus palustris* ausgepflanzt; auch diese Pflanzen stammen, wie *Cnidium dubium*, aus dem Raum Heygendorf. Am 28.08.2003 konnten von uns am Fundort wiederum über 100 blühende Pflanzen registriert werden.

***Corispermum leptopterum*** (ASCH.) ILJIN

MTB 4633/14 Sandhaufen innerhalb der Falkenmühle nno Rottleben, 1999 wenige Exemplare.

***Dianthus armeria*** L.

MTB 4632/23 Kleine Brache am Nordrand des Spittelholzes o Bad Frankenhausen, etwa 300m nww Kote 262,7, am 19.1.2001 etwa 50 vertrocknete Exemplare (2003 reich blühend; HPu-2900).

***Euphorbia platyphyllos*** L.

MTB 4632/13 Salzbeeinflusste Naßwiese am Ostrand von Bendeleben, im August 1999 etwa 100 Exemplare.

***Filago arvensis* L.**

MTB 4632/21 Sandiger Wegrand etwa 200m nw Kote 400.3 am Verbindungsweg Tilledaer Stieg – Köhlereiweg (nördlich oberer Steinweg), am 27.7.2000 über 100 Exemplare.

***Gentianella amarella* (L.) BÖRNER**

MTB 4531/44 Hohnberg im Hopfental sw Kelbra (5 Exemplare im September 2002, H. HERDAM, mündl.) (Sachsen-Anhalt). Von den Verfassern selbst nicht gesehen.

***Glaucium corniculatum* (L.) RUDOLPH**

MTB 4632/23 Südhang des Kosakensteines w Bad Frankenhausen, am 28.5. 2002 etwa 50 Exemplare, z.T. in Vollblüte (HPu-2976). Hier zuletzt im August 1953 von S. RAUSCHERT genannt (vergl. BARTHEL & PUSCH 1999) (IRMISCH 1846: unter dem Getreide bei Steinhaleben, Frankenhausen; VOCKE & ANGELRODT 1886: Getreidefelder bei Steinhaleben, Kattenburg).

Das Bestätigen der Art nach etwa 50 Jahren „Verschollensein“ hängt vermutlich mit den im Jahre 2001 am Fundort stattgefundenen Biotoppflegemaßnahmen zusammen. Hier wurden Gebüsch und kleinere Bäume ausgewurzelt und der Oberboden stark aufgewühlt, so daß möglicherweise im Boden noch vorhandene Samen an die Erdoberfläche und zur Keimung gelangt sind. Sollte das der Fall gewesen sein, spricht vieles dafür, daß die Samen von *Glaucium corniculatum* im Boden eine Lebensdauer von mindestens 50 Jahren besitzen.

***Goodyera repens* (L.) R. BR.**

MTB 4632/12 Kiefernbestand am Falkenburg-Plateau, 2002. Hier von R. KRAUSE, Erfurt, bereits vor etwa 5 Jahren gefunden und uns 2002 mitgeteilt. Die Art wurde von den Verfassern noch nicht am angegebenen Fundort gesehen.

***Gymnocarpium robertianum* (HOFFM.) NEWMAN**

MTB 4632/23 Westhang oberhalb eines kleinen Steinbruches direkt am Napptalschotterweg nördlich von Bad Frankenhausen, 1999 zwei kleine Horste, die auch 2003 noch vorhanden waren.

***Hieracium bauhini* SCHULT.**

MTB 4632/23 Panoramastraße n Rehaklinik Bad Frankenhausen (leg. I. MÖLLENKAMP 2000; det. G. GOTTSCHLICH, Tübingen).

MTB 4632/14 Breites Feld ono Udersleben (leg. J. THOMAS, Nordhausen, am 11.6.2002; teste G. GOTTSCHLICH, Tübingen; HPu-2979).

Den Verfassern lagen von beiden Fundorten Belege vor.

***Hieracium longisquamum* PETER**

MTB 4632/14 Die Spontanhybride *H. peleterianum* x *pilosella* (= *H. longisquamum*) wurde von uns am 24.5.1999 am Kosakenberg-Südhang gefunden (teste G. GOTTSCHLICH, Tübingen).

***Hypericum humifusum* L.**

MTB 4532/43 Unterer Ausgang des Staugrabentales sw Tilleda, 2001, in einer Fahrspur (Sachsen-Anhalt). (VOCKE & ANGELRODT 1886: Am Nordabhang des Kyffhäuserzuges von Uthleben bis Tilleda).

***Himantoglossum hircinum* SPRENG.**

MTB 4632/21 Weinberg ono Kachstedt, am 7.6.2002 zwei blühende Exemplare (vorgestellt von H. BÖTTCHER (Hauteroda), der die Art hier gefunden hat). Wenig später wurde die Pflanze auch von S. LANGE und W. OEHLER gefunden („Thüringer Allgemeine“ vom 11.6.2002). Zur Vergesellschaftung usw. siehe auch HEINRICH & VOELCKEL (2003, S.317 ff.)

***Hypericum pulchrum* L.**

MTB 4632/21 Schneise am unteren Steinweg etwa 1400 m o Schloß Rathsfeld.

MTB 4632/21 Am unteren Steinweg etwa 370m o Kote 335,8 o Schloß Rathsfeld

MTB 4632/21 Zwischen oberen und unteren Steinweg so Kote 400,3 o Schloß Rathsfeld (alles am 30.7.2002, H. GRÜNBERG und J. PUSCH). Im Ostteil des Rathsfeldes wohl noch an anderen Stellen vorkommend (vergl. RAUSCHERT 1966).

***Hypochaeris glabra* L.**

MTB 4532/41 Am 26.7.2002 zwei kleine blühende und einige noch nicht blühende Pflänzchen an einem Sandacker am Westrand des Kleinen Weinberges ono Sittendorf (Sachsen-Anhalt).

***Isatis tinctoria* L.**

MTB 4632/14 und 4632/23 Südböschung an der Kleinen Wipper zwischen „Hühnerwilly“ und „Gelber Brücke“ w Bad Frankenhausen, am 28.5.2002 etwa 15 Exemplare. Im Mai 2003 bereits über 50 Exemplare, wobei sich die Art bis an den Frankenhäuser Sportplatz ausgebreitet hat.

***Juniperus communis* L.**

MTB 4633/11 Nelkental ono Udersleben, nördlicher Teil, 19.9.2002 fünf stattliche Büsche in einer Gruppe.

***Kickxia elatine* (L.) DUMORT.**

MTB 4532/33 Acker ca. 900 m no Kirche Steinthaleben, 2003 über 20 Exemplare.

MTB 4532/44 Grabeland zwischen Staugrabental und dem Südostrand von Tilleda, am 30.8.2001 (Sachsen-Anhalt).

MTB 4632/14 Acker ca. 450 m n der Äbtissingrube, am 24.7.2003 über 50 Exemplare.

MTB 4632/23 Bad Frankenhausen, Gartenland bei Rottlebener Straße 67, 4.9.2002, einzeln.

MTB 4633/11 Brache am Nordostrand des Nelkentalles no Udersleben, am 10.7.2000 über 10 Exemplare.

MTB 4633/31 Acker am Südrand der neuen Kiesgrube (o der Straße) ca. 2000 m s Kirche Esperstedt.

***Leontodon saxatilis* LAMK.**

MTB 4632/13 und 4632/14 Am Südfuß des Dammes der Kleinen Wipper kurz westlich der Wipperrmühle n Rottleben, im August 1999 mehrfach an zwei Stellen (HPu-2786).

***Melilotus dentatus* (WALDST. et KIT.) PERS.**

MTB 4632/14 Am Südfuß des Dammes der Kleinen Wipper (Ackerrand) n Rottleben, in den Jahren 1999 bis 2003 große Bestände (vorgestellt von J. THOMAS).

***Misopates orontium* (L.) RAFIN.**

MTB 4532/33 Ackerrand am Westrand des Kyffhäuserwaldes, unmittelbar nördlich des westlichen Rennweges etwa 2900m ono Kirche Badra, am 29.6.2000 über 30 Exemplare (Sachsen-Anhalt).

MTB 4532/41 Ackerrand am Westrand des Kleinen Weinberges ono Sittendorf, am 26.7. 2002 etwa 20 Exemplare (Sachsen-Anhalt).

MTB 4632/14 Sandacker 1050m ssw Kirche Rottleben, am 10.7.2003 einzelne Exemplare.

***Oenanthe aquatica* (L.) POIRET**

MTB 4632/14 Salzbeeinflusstes Gebiet (Klärbecken) am Nordwestrand von Rottleben, 1999 drei Exemplare.

***Orobanche***

Im Bearbeitungsgebiet wurden seit 1999 auch einige *Orobanche*-Funde (u. a. *O. arenaria*, *O. elatior*, *O. reticulata* var. *pallidiflora*) getätigt. Diese wurden bei PUSCH et al. (2001) ausführlich beschrieben und sollen hier deshalb nicht noch einmal genannt werden.

***Oxytropis pilosa* (L.) DC.**

MTB 4531/44 Osterkippe s Numburg, am 28.5.2002 etwa 30 Exemplare.

***Papaver hybridum* L.**

Am 17.5.2001 wurde die Art im Umfeld des bekannten Fundortes an der Wegeböschung unweit des Lückenhügels o Bad Frankenhausen noch an folgenden Stellen gefunden:

a) MTB 4632/24 150 m o Kote 176,0, etwa 30 Exemplare.

b) MTB 4632/24 300m sso Kote 209,1, etwa 7 Exemplare.

c) MTB 4632/24 Böschung an neuer Straße, 200m s Kote 176,0, mindestens 3 Exemplare.

Schon VOCKE & ANGELRODT (1886) nennen Vorkommen auf Feldern bei Frankenhausen.

***Peplis portula* L.**

MTB 4532/43 Unterer Ausgang des Staugrabentales sw Tilleda, an einem feuchten Weg, im September 2001 wenige Exemplare (Sachsen-Anhalt).

***Prunella laciniata* (L.) L.**

MTB 4532/33 Im Juli 2000 von J. THOMAS am Südostrand des Kahlen Berges 1020m no Steinhaleben gefunden und den Verfassern mitgeteilt. Noch heute (2002) in mehr als 100 Exemplaren vorhanden.

***Radiola linoides* ROTH**

MTB 4532/43 Im nördlichen Kyffhäusergebirge an einem feuchten Fahrweg in einer Obstwiese wnw Kyffhäuserhotel s Sittendorf (Sachsen-Anhalt), am 9.8.2001 etwa 15 Exemplare (mit etwa 200 Exemplaren von *Centunculus minimus*, vergl. BARTHEL & PUSCH 1999; HPU-2904). Am 19.08.2003 wurden von uns nur einzelne *Radiola*- aber etwa 100 *Centunculus*-Exemplare nachgewiesen. *Radiola linoides* wurde von VOCKE & ANGELRODT (1886) auf „Triften am Nordfuß des Kyffhäusers, bei Kelbra und Tilleda häufig“ gefunden.

***Rapistrum perenne* (L.) ALL.**

MTB 4632/23 Nordrand von Bad Frankenhausen, oberhalb der Rottlebener Straße (nördlich vom Grundstück DIETZEL), am 11.7.2000 etwa 5 Exemplare.

***Rosa sherardii* DAVIES**

MTB 4632/12 Nordspitze der Schluche nno Rottleben, am 15.5.2000 ein Exemplar.

***Rumex patientia* L.**

MTB 4632/14 Am Weg nw Teichmühle, 1999 mehrfach.

MTB 4632/24 Brache am Südostrand des Roten Berges, am 16.5.2000 ein Exemplar.

Die Art scheint sich weiter von Bad Frankenhausen aus in alle Richtungen auszubreiten. Das beobachtet man vor allem entlang der Straßenränder.

***Salicornia europaea* L. s. l.**

MTB 4531/42 Offene Stellen direkt an der Westquelle, im August 1999 drei Exemplare (seit vielen Jahren direkt an der Westquelle nicht mehr gefunden) (IRMISCH 1846: Numburg).

MTB 4632/42 Esperstedter Ried, 250m o neues Pumpenhaus (zwischen 4. und 5. Strommast) wsw Esperstedt, am 8.5.2002 über 10.000 Exemplare.

***Sclerochloa dura* (L.) P. BEAUV.**

MTB 4632/24 Fahrweg unmittelbar am Südrand des Flugplatzes Udersleben, am 6.6.2002 über 100 Exemplare.

MTB 4633/23 Wegrand n Regenwasserauffangbecken am Westrand von Artern, Mai 2003.

***Spergula morisonii* BOREAU**

MTB 4532/41 Im Jahre 2002 mehrfach an den Südhängen oberhalb des Kalten Tales nno Sittendorf (Sachsen-Anhalt) (HPu-2985).

***Spergula pentandra* L.**

MTB 4632/31 Jacobsberg s Göllingen, etwa 100m sw Sendemast (J. THOMAS, 1999). Am 16.5.2002 auch vom Erstautor bestätigt (HPu-2972).

***Stachys annua* (L.) L.**

MTB 4633/11 Acker am Ostrand des Nelkentalles no Udersleben, am 19.9.2002 über 50 Exemplare.

***Stachys arvensis* (L.) L.**

MTB 4532/33 Ackerrand unmittelbar nördlich des westlichen Rennweges am Westrand des Kyffhäuserwaldes (etwa 2900m ono Kirche Badra), am 29.6.2000 über 20 Exemplare (Sachsen-Anhalt).

***Stipa***

In den Jahren 1999 bis 2002 wurden von den Verfassern umfangreiche Untersuchungen zur *Stipa*-Verbreitung im Kyffhäusergebirge durchgeführt und dabei zahlreiche neue Fundorte registriert (*S. capillata*, *S. tirsia*, *S. pulcherrima*, *S. joannis*). Die Ergebnisse sollen demnächst in der *Hercynia* veröffentlicht werden. Eine Auflistung der zahlreichen neuen Fundorte würde den Rahmen dieser Arbeit sprengen.

***Taraxacum***

In den Jahren 2001 bis 2003 wurde von uns auch verstärkt *Taraxacum* gesammelt. Vor allem wurden die Feuchtwiesenbereiche um Artern, Kachstedt und des

Esperstedter Riedes untersucht. Es konnten einige seltene Sippen der *Taraxacum* Sektionen *Palustria*, *Celtica* und *Ruderalia* nachgewiesen werden. Bisher liegen jedoch noch nicht alle Bestimmungsergebnisse vor, so daß an dieser Stelle hierauf jedoch nicht weiter eingegangen werden soll.

***Tephrosieris integrifolia*** (L.) HOLUB [= *Senecio integrifolius* (L.) CLAIRV.]

MTB 4632/24 Roter Berg no Bad Frankenhausen, nw des Steinbruches, am 16.5.2000 eine Gruppe.

***Teucrium scorodonia*** L.

MTB 4632/21 Lichter Kiefernforst s oberer Steinweg, etwa 1100m ssw Gietenkopf (H. GRÜNBERG und J. PUSCH am 30.7.2002; HPu-3001)).

***Thalictrum flavum*** L.

MTB 4632/13 Salzbeeinflusste Naßwiese am Ostrand von Bendeleben, August 1999 etwa 20 Exemplare.

***Torilis arvensis*** (HUDS.) LINK

MTB 4632/23 Hausmannsturm am Nordrand von Bad Frankenhausen, 1999.

MTB 4632/23 Schlachtberg n Bad Frankenhausen, 1999.

MTB 4632/33 Arnsburg sw Seega, 2000.

***Trifolium striatum*** L.

MTB 4632/23 Schlachtberg n Bad Frankenhausen, Wegrand nw Panorama (V. KUMMER, Potsdam, 2002, tel. mit J. PUSCH). Die Art wurde von den Verfassern noch nicht am angegebenen Fundort gesehen.

***Triglochän palustre*** L.

MTB 4632/14 Kleine Wipper zwischen Ockergraben und Dreiangel n Rottleben (1999).

***Valerianella rimosa*** BASTARD

MTB 4633/11 Acker n Nelkental, etwa 1200m nno Kirche Udersleben (10.8.2000).

## Literatur

BARTHEL, K.-J. & J. PUSCH (1999): Flora des Kyffhäusergebirges und der näheren Umgebung. Jena, Bad Frankenhausen.

BÖHME, F. & L. HEGEDÜS(2001): *Asplenium fontanum* (L.) BERNH. am Kyffhäuser – ein Neufund für Ostdeutschland. Haussknechtia 8: 79–83.

HAUSSKNECHT, C. (1888): Kleinere botanische Mitteilungen. Mitt. Geogr. Ges. (Thüringen) Jena 6: Bot. Ver. Gesamtthüringen: 21–32.

HEINRICH, W. & H. VOELCKEL (2003): Mehr Individuen, mehr Fundorte – Ausbreitung der Bocks-Riemenzunge in Thüringen?. Jour. Eur. Orch. 35(2): 307–320.

IRMISCH, T. (1846): Systematisches Verzeichniß der in dem unterherrschaftlichen Theile der Schwarzburgischen Fürstenthümer wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen. Sondershausen.

PUSCH, J., M. DUCHECK, U. HENZE & P. LAUSER (2001): *Orobanche gracilis* und weitere bemerkenswerte *Orobanche*-Neufunde (Sommerwurz) im nördlichen Thüringen. Veröff. Naturkundemuseum Erfurt 20: 51–55.



- RAUSCHERT, S. (1966): Floristische Neufunde, Bestätigungen und Veränderungen. A) Zur Flora des Bezirkes Halle. *Wiss. Zeitschr. Univ. Halle, math.-nat.* 15: 735–750.
- ROTHMALER, W. (Begr., Herausgegeben von JÄGER, E. J. & K. WERNER) (2002): *Exkursionsflora von Deutschland*, 4. Kritischer Band, ed. 9. Heidelberg, Berlin.
- VOCKE, A. & C. ANGELRODT: *Flora von Nordhausen und der weiteren Umgebung*. Berlin 1886.
- WESTHUS, W. & H.-J. ZÜNDORF (1993): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (*Pteridophyta et Spermatophyta*) Thüringens. *Naturschutzreport* 5: 134-152.

### **Anschriften der Verfasser**

Dr. Jürgen Pusch, Rottlebener Straße 67, 06567 Bad Frankenhausen  
Klaus-Jörg Barthel, Am Frauenberg 13, 99734 Nordhausen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Haussknechtia - Mitteilungen der Thüringischen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [10 2004](#)

Autor(en)/Author(s): Pusch Jürgen Horst, Barthel Klaus-Jörg Erich

Artikel/Article: [1. Nachtrag zur „Flora des Kyffhäusergebirges und der näheren Umgebung“ \(Barthel & Pusch 1999\) 253-261](#)